

Datenschutzrechte

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihren Rechte
Information nach Artikel 13, 14 und 21 Datenschutz-Grundverordnung – DSGVO

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

BKK VerbundPlus
Zeppelinring 13
88400 Biberach

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:

BKK VerbundPlus
Andreas Röger
Hindenburgring 15
89077 Ulm
datenschutz@bkkvp.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Die BKK VerbundPlus als Solidargemeinschaft hat die Aufgabe, die Gesundheit der Versicherten zu erhalten, wiederherzustellen oder ihren Gesundheitszustand zu verbessern. Um diese Aufgaben wahrnehmen zu können, muss die BKK VerbundPlus Daten erheben, verarbeiten und speichern. Für die Krankenversicherung ergibt sich die gesetzliche Grundlage aus § 284 SGB V sowie § 10 Aufwendungsausgleichsgesetz (AAG), für die Pflegeversicherung bei der Krankenkasse aus § 94 SGB XI.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten und Sozialdaten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehungen von Ihnen als auch von nicht betroffenen Personen (z.B. Krankenhaus, Ärzte usw.) erhalten.

Relevante personenbezogene Daten sind z.B. Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten).

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie mit den Bestimmungen aus dem Sozialgesetzbuch (SGB).

4. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO)

Der Gesetzgeber hat geregelt, in welchen Fällen Sozialdaten für die Aufgabenerfüllung durch die gesetzlichen Krankenkassen regelmäßig erforderlich sind – das heißt, in welchen Fällen die Daten überhaupt erhoben und gespeichert werden dürfen (§ 284 Absatz 1 Fünftes Buch Sozialgesetzbuch – SGB V). Einige wichtige Zwecke, zu denen personenbezogene Daten erhoben und gespeichert werden dürfen, sind:

- die Feststellung des Versicherungsverhältnisses und der Mitgliedschaft,
- die Ausstellung der elektronischen Gesundheitskarte,
- die Feststellung der Beitragspflicht und der Beitragshöhe,
- die Prüfung der Leistungspflicht und der Erbringung der Leistungen,
- die Unterstützung der Versicherten bei Behandlungsfehlern,
- die Beteiligung des Medizinischen Dienstes,
- die Abrechnung mit den Leistungserbringern (z. B. Ärzte, Apotheker, Sanitätshäuser) und anderen Leistungsträgern (z. B. Rentenversicherung),
- die Durchführung von Erstattungs- und Ersatzansprüchen
- Abrechnung und Überwachung der Wirtschaftlichkeit von Leistungserbringer.

5. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. dem Wunsch der individuellen Beratung und Hilfestellung durch die BKK VerbundPlus im Rahmen des § 44 Abs. 4 SGB V oder § 39b SGB V) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer schriftlichen Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

6. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb Ihrer BKK VerbundPlus erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die wir zur Erfüllung unserer gesetzlichen und vertraglichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) können zu diesen Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien Telematik, IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Mailing sowie Vertrieb und Marketing.

7. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Die Löschung der Sozialdaten findet nach den gesetzlichen Vorschriften der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift über das Rechnungswesen in der Sozialversicherung (SRVwV) und den anderen Vorschriften des SGB (z. B. den §§ 84 SGB X, 304 SGB V, 107 SGB XI) statt.

8. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Es werden keine Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt.

9. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).

Die Anschrift der für die BKK VerbundPlus zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Postanschrift:

Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Husarenstr. 30

53117 Bonn

Telefon: +49 (0)228-997799-0

Fax : +49 (0)228-997799-5550

E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de

10. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufgabenerfüllung erforderlich sind (vgl. § 284 Abs. 1 SGB V) und zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten können wir z.B. die Prüfung der Leistungspflicht und die Erbringung der Leistungen nicht durchführen.